



**DIE SALESIANER DON BOSCO  
IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM  
TRAUERN UM IHREN ÄLTESTEN MITBRUDER**

**P. MAX MAIER**

**† AM 14. MÄRZ 1976  
IN BEROMÜNSTER / SCHWEIZ**

DIREZIONE GENERALE OPERE DON BOSCO	
arriv. : 2 MAR. 1976	C
concl.	



In der Morgenfrühe des 2. Fastensonntags 1976 haben die Priester und das Volk Gottes im Zwischengesang der Eucharistiefeyer aus dem Psalm 116 gebetet: „Kostbar ist in den Augen des Herrn das Sterben seiner Frommen. Du hast gelöst meine Fesseln. Ein Opfer des Dankes will ich Dir bringen und anrufen den Namen des Herrn.“

Dieses Psalmwort hat sich zur gleichen Stunde in seiner ganzen Tiefe an

## **P. MAX MAIER SDB,**

dem ältesten Mitbruder der Salesianer Don Boscos im deutschsprachigen Raum, erfüllt.

Der ewige Hohepriester hat P. Max Maier im 92. Lebensjahr, im 64. des Priestertums und im 72. der Probezeit im Studienheim Don Bosco, Beromünster (Schweiz), zur Rechenschaft und zur Belohnung gerufen.

Am 9. Mai 1884 zu Percha, Pfarrei Feldkirchen (Oberbayern) geboren, fand P. Maier schon 1902 den Weg zu Don Bosco (Lombriasco/Italien). Am 24. Oktober 1904 legte er in die Hände des seligen Don Michael Rua in Ivrea (Italien) die heiligen Gelübde für 3 Jahre ab, dann zog der missionsbegeisterte junge Salesianer nach Lima (Peru), wo er am 5. Mai 1912 in Trujillo die heilige Priesterweihe empfangen konnte.

Nach der Heimatprimiz erfolgte ein erster Einsatz als Katechet in der Niederlassung Triest. Bei Ausbruch des 1. Weltkrieges wurde P. Maier zunächst als Sanitäter eingezogen, konnte aber ab 1917 bis Kriegsende als Feldgeistlicher segensreich wirken.

Marksteine seines Wirkens als Sohn Don Boscos setzte P. Maier anschließend als Direktor der Niederlassungen München, Würzburg, Marienhausen, Ens Dorf, Waldwinkel und Beromünster (Schweiz), 17 Jahre war er Provinzökonom der Deutsch-Österreichischen und später der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos.

Über Leben und Leistung des Verstorbenen wird in Kürze ein umfassender Nachruf berichten.

Zum Dank vor Gott für ein so erfülltes Priester- und Ordensleben, aber auch zum Mitopfern und Mitbeten lädt zusammen mit den trauernden Verwandten herzlich ein

**P. Richard Feuerlein, Provinzial**

### **Requiem und Beerdigung:**

Donnerstag, 18. 3. 1976 - 11 Uhr Requiem in Konzelebration, Heimkirche „Salesianum“ München  
Donnerstag, 18. 3. 1976 - 14 Uhr Beerdigung im Friedhof am Perlacher Forst in München

in der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Kirche erbaut  
von dem Architekten Carl Schwanhäußer, der auch die  
Kathedrale in Bamberg entwarf. Die Kirche ist ein  
schönes Beispiel für den Übergang vom Barock zum  
Klassizismus.

Diese Kirche ist ein gutes Beispiel für die  
Kunst des 18. Jahrhunderts in Bayern.

## P. MAX MAIER 208

Der Künstler Max Maier (1875-1945) war ein  
deutscher Maler und Grafiker. Er war ein  
Schüler von Hans Thoma und hat viele  
Bilder von Landschaften und Stillleben gemalt.

Max Maier war ein wichtiger Künstler des  
deutschen Impressionismus. Er hat viele  
Bilder von Landschaften und Stillleben  
gemalt. Er war ein Schüler von Hans Thoma  
und hat viele Werke in den Museen  
abgegeben.

Max Maier war ein wichtiger Künstler des  
deutschen Impressionismus. Er hat viele  
Bilder von Landschaften und Stillleben  
gemalt. Er war ein Schüler von Hans Thoma  
und hat viele Werke in den Museen  
abgegeben.

Max Maier war ein wichtiger Künstler des  
deutschen Impressionismus. Er hat viele  
Bilder von Landschaften und Stillleben  
gemalt. Er war ein Schüler von Hans Thoma  
und hat viele Werke in den Museen  
abgegeben.

Max Maier war ein wichtiger Künstler des  
deutschen Impressionismus. Er hat viele  
Bilder von Landschaften und Stillleben  
gemalt. Er war ein Schüler von Hans Thoma  
und hat viele Werke in den Museen  
abgegeben.

Max Maier war ein wichtiger Künstler des  
deutschen Impressionismus. Er hat viele  
Bilder von Landschaften und Stillleben  
gemalt. Er war ein Schüler von Hans Thoma  
und hat viele Werke in den Museen  
abgegeben.

Max Maier war ein wichtiger Künstler des  
deutschen Impressionismus. Er hat viele  
Bilder von Landschaften und Stillleben  
gemalt. Er war ein Schüler von Hans Thoma  
und hat viele Werke in den Museen  
abgegeben.

P. Retzsch, München, Bayern

Retzsch, München, Bayern  
Retzsch, München, Bayern  
Retzsch, München, Bayern